Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

46

Sy vnczechent gelechnuss ist wider die sy sy armen vsmächent als paldt vnd sy erhöcht vnd erhabt werdent

Do wuchs am Ror der lär was aller feuchte neben
ainem ror der allenthalben vol flüssiches zutcher
was den überdrang der lär ror vnd vnfeuchtpär
ror in chürtzer zeit mit hochem gewächsse Des ruemt sich
der entl ror vnd sprach gar übermüettichleich Dast mir du
zutcher ror wie alt du pist Er antwurtat im vnd sprach
ich pin nuer zwayer iar alt Do frauat sich der lär ror das
er so in chürtzer zeit über sey zutker ror gewachsen hatt
vnd vsmächat sy sy müttiches vnd mydery ror der doch vol
suesses zutkers was vnd sprach vnmüedichleich gegen im
Des sey sy natur gelobt vnd muss auch gar wol geschehen
das sy so adeleich mit mir gewacht hat das ich dich so such
tichleich in ainem iar überchomen han Das antwurtat der
zutker ror mit senfften worten vnd strafft den vnbeysen
Güffter seiner torhait vnd sprach Du pist wol ain ror der
verstentnüss dürr vnd trutchen lär der waren weyshait vnd